jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1982/1/27 1Ob788/81, 1Ob790/82, 5Ob663/82, 5Ob667/83, 8Ob607/84, 2Ob639/85, 13Os89/86, 6Ob575

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 27.01.1982

Norm

ABGB §1053
ABGB §1090 IIf

Rechtssatz

Ein Leasingvertrag beinhaltet Elemente von Miete und Kauf; je nach der individuellen Ausgestaltung des Vertrages entspricht er eher dem einen oder dem anderen Typ.

Entscheidungstexte

- 1 Ob 788/81
  Entscheidungstext OGH 27.01.1982 1 Ob 788/81
  Veröff: EvBl 1982/68 S 235
- 1 Ob 790/82
  Entscheidungstext OGH 15.12.1982 1 Ob 790/82
- 5 Ob 663/82
  Entscheidungstext OGH 14.06.1983 5 Ob 663/82
  Beisatz: In der Regel handelt es sich um Mietverträge, wenn auch nach den typenspezifischen Eigenarten des Leasingvertrages abweichend vom Mieter dem Leasingnehmer - wie einem Käufer - die Gefahr des zufälligen Unterganges der Sache üblicherweise durch Vereinbarung aufgebürdet wird. (T1) Veröff: SZ 56/92
- 5 Ob 667/83
  Entscheidungstext OGH 10.07.1984 5 Ob 667/83
  Beis wie T1 nur: In der Regel handelt es sich um Mietverträge. (T2)
- 8 Ob 607/84
  Entscheidungstext OGH 22.11.1984 8 Ob 607/84
  Veröff: SZ 57/186 = RdW 1985,150 = JBl 1985,350
- 2 Ob 639/85
  Entscheidungstext OGH 02.12.1986 2 Ob 639/85
  Beisatz: Beim Operating - Leasing handelt es sich meist um Miete, beim Finanzierungsleasing werden im allgemeinen die kaufvertraglichen und kreditvertraglichen Elemente überwiegen. (T3) Veröff: SZ 59/213 = JBl

1987,662 = RdW 1987,80 (Iro 77)

- 13 Os 89/86
  Entscheidungstext OGH 27.11.1986 13 Os 89/86
  Vgl auch; Beisatz: Zum Unterschied von Finanzierungs - Leasing (mit Kaufoption) und sogenannte Operating - Leasing. (T4)
- 6 Ob 575/86
  Entscheidungstext OGH 22.03.1988 6 Ob 575/86
  Vgl auch; Beisatz: Sale - and - Lease - Back - Verträge sowie "gewöhnliche" Finanzierungsleasingverträge sind (ab Eigentumsübertragung an den Leasinggeber) "in erster Linie" als Mietverträge zu beurteilen. (T5) Veröff: SZ 61/70
- 8 Ob 625/87
  Entscheidungstext OGH 14.06.1988 8 Ob 625/87
  Auch; Beis wie T1; Veröff: JBl 1988,719 = ÖBA 1989,316 (Iro)
- 6 Ob 709/88
  Entscheidungstext OGH 09.02.1989 6 Ob 709/88
- 8 Ob 545/91
  Entscheidungstext OGH 06.06.1991 8 Ob 545/91
  Beisatz: Die in der Regel zu beobachtende Ausgestaltung rückt ihn in große Nähe des Kaufvertrages. Dementsprechend enthält er sowohl Elemente eines Zielschuldverhältnisses als auch solche eines Dauerschuldverhältnisses. (T6) Veröff: SZ 64/73 = ÖBA 1992,838 = ecolex 1991,844
- 2 Ob 570/91
  Entscheidungstext OGH 11.11.1991 2 Ob 570/91
  Auch; Veröff: EvBl 1992/90 S 411
- 7 Ob 526/92
  Entscheidungstext OGH 19.03.1992 7 Ob 526/92
  Veröff: ÖBA 1992,942 = ÖAV 1992,127 = RdW 1993,179
- 8 Ob 1654/93
  Entscheidungstext OGH 30.11.1993 8 Ob 1654/93
- 1 Ob 2141/96a
  Entscheidungstext OGH 26.07.1996 1 Ob 2141/96a
  Beis wie T3; Veröff: SZ 69/171
- 1 Ob 416/97a
  Entscheidungstext OGH 28.04.1998 1 Ob 416/97a
  Auch; nur: Ein Leasingvertrag beinhaltet Elemente von Miete. (T7)
- 8 Ob 220/02i
  Entscheidungstext OGH 26.06.2003 8 Ob 220/02i
  Beisatz: Inwieweit in einem "Kreditrahmen" Sale-and-lease-back-Verträge im Ergebnis einer Sicherungsübereignung dienen, kann nur anhand der konkreten Umstände des Einzelfalles ermittelt werden und stellt damit regelmäßig keine erhebliche Rechtsfrage im Sinne des § 502 Abs 1 ZPO dar. (T8)
- 5 Ob 183/03b
  Entscheidungstext OGH 20.01.2004 5 Ob 183/03b
  nur: Ein Leasingvertrag beinhaltet Elemente von Miete und Kauf. (T9); Veröff: SZ 2004/9
- 3 Ob 324/04z
  Entscheidungstext OGH 30.06.2005 3 Ob 324/04z
  Auch; Beisatz: Nichts anderes gilt auch für die Abgrenzung von Pachtvertrag und „Vertrag sui generis mit starker kaufrechtlicher Komponente". (T10)
- 3 Ob 48/05p
  Entscheidungstext OGH 26.07.2006 3 Ob 48/05p
  nur T5
- 3 Ob 12/09z
  Entscheidungstext OGH 19.05.2009 3 Ob 12/09z
  Auch; Beisatz: Finanzierungsleasingverträge werden teils als „Sachüberlassungsverträge eigener Art", teils als

„atypische Mietverträge" (so ein Teil der deutschen Lehre und Rechtsprechung), aber auch als Verträge mit kauf- und kreditvertraglichen Elementen qualifiziert. Maßgeblich ist immer die individuelle Vertragsgestaltung. Je nach dieser Ausgestaltung ist die Frage zu beantworten, ob die Elemente des Kaufs oder der Miete überwiegen oder ob - wegen der herrschenden Vertragsfreiheit denkbar - ein Vertrag „sui generis" vorliegt. (T11)
Beisatz: Eine generelle Heranziehung der gesetzlichen Vorschriften über den Bestandvertrag kommt jedenfalls für das nach den hier zu beurteilenden AGB vorliegende mittelbare „Teilamortisationsleasing" nicht in Betracht: Zu gravierend sind die Unterschiede zum Mietvertrag: Zwar wird auch dem Leasingnehmer der Gebrauch einer Sache gegen Entgelt verschafft. Allerdings steht nicht die vorübergehende Beschaffung der Gebrauchsmöglichkeit, sondern der dauernde Einsatz des Wirtschaftsguts im Vordergrund. Aus Finanzierungsgründen wird die Rechtsform des Leasingvertrags gewählt. (T12)
Beisatz: Unter Berücksichtigung der hier vorliegenden konkreten Vertragsgestaltung (Unkündbarkeit für den Leasingnehmer; Möglichkeit des Ankaufs des Fahrzeugs zum kalkulierten Restwert bzw Tragung des wirtschaftlichen Risikos einer Wertminderung) nähert sich die Vertragsposition des Leasingnehmers wirtschaftlich jener des Käufers beim drittfinanzierten Kauf. (T13)

- 4 Ob 59/09v
  Entscheidungstext OGH 08.09.2009 4 Ob 59/09v
  Vgl; Beis wie T11; Beis wie T12; Beis wie T13
- 2 Ob 198/10x
  Entscheidungstext OGH 22.06.2011 2 Ob 198/10x
  Vgl; Auch Beis wie T3
- 8 Ob 26/12z
  Entscheidungstext OGH 05.04.2013 8 Ob 26/12z
  Auch
- 4 Ob 24/15f
  Entscheidungstext OGH 24.03.2015 4 Ob 24/15f
  Beisatz: Hier: Analoge Anwendung von § 26 Abs 1 Z 3 und 4 VKrG auf den beworbenen Kilometerabrechnungsvertrag. (T14);
  Veröff: SZ 2015/24
- 9 Ob 53/20i
  Entscheidungstext OGH 25.11.2020 9 Ob 53/20i
  Beisatz: Hier: PKW-Leasing; Schaden aus Leasingvertrag und Schadensverlagerung. (T15)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1982:RS0020007

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

19.02.2021

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at